

# popimpulstag 19



Samstag, 9. November 2019

Fortbildung und Begegnung für kirchliche und weltliche Bands,  
Einzelmusiker, Sänger, Techniker, Tänzer und Interessierte

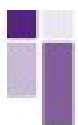
Einzelworkshops, Bandworkshops, Impulsvorträge, Bühne

**HIER ANMELDEN:** [www.popimpuls.bayern](http://www.popimpuls.bayern)



Evangelische Jugend  
AUGSBURG

POPULARMUSIKVERBAND.DE



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern  
Kirchenkreis Augsburg und Schwaben

# Workshops am Vormittag 9:30-13:00

Infos zu den Referent/innen ganz unten.

Für alle Workshops müssen die Instrumente samt Drumherum mitgebracht werden.

## **Bläser** (Camillo Walcher)

Ihr seid Holz- oder Blechbläser und möchtet gern in einer Band (z.B. in eurer Gemeinde) mitspielen. Aber wie? Wir nehmen uns Eure Liedwünsche vor und versuchen, uns allmählich weg von der Melodie (die sowieso alle mitsingen) zu bewegen - mit groovigen Bläser-Fills, harmonischen Backgrounds oder auch mal einem kleinen Solo.

## **Bühnenpräsenz** (Alexis Leimer)

Du bist immer total aufgeregt vor einem Auftritt? Bist dir unsicher wie du dich auf der Bühne verhalten sollst? Du möchtest gerne entspannter und sicherer an deinen Auftritt heran gehen können? In meinem Workshop erhältst du Tipps und Tricks, wie du deine Bühnenpräsenz professionalisieren kannst. Es wird ein interessanter abwechslungsreicher Vormittag aus Theorie und Praxis, ich freue mich auf dich.

## **Cajon** (Armin Grasheu)

„One, two, three, four...“ sind die meistgesprochenen Worte der Rhythmusabteilung. Oftmals lässt eine Veranstaltung aufgrund von Platzmangel auf der Bühne oder der Soundkulisse wie eine Kirche kein Schlagzeug zu. Hier spielt das Cajon seine Trumpfkarte aus. In wie weit ein Cajon dabei ein Schlagzeug „ersetzen“ kann, werden wir in unserem Workshop rausfinden. Dass es ein sehr körperliches Instrument ist und seinem Spieler viel abverlangt werden wir spüren. Außerdem werden wir uns mit Timing, Sound, Styles, aber auch mit Körper und Geist beschäftigen. (Cajon mitbringen!)

## **E-Bass** (Michael Ende)

Wir werfen Spotlights auf alle Anforderungen an einen Bassisten in der Band wie z.B. Rhythmik, Timing, Spieltechnik, Zusammenspiel mit dem Drummer, Basslines anhand von Akkordsymbolen, Sound... Gemeinsam entwickeln wir Strategien, wie ihr euch diese Fähigkeiten erarbeiten könnt und grooven zusammen was das Zeug hält. Der Workshop ist für alle Levels geeignet.

## **Gesang** (Alexandrina Simeon)

Wir vertiefen Atem- und Stimmtechnik. Wir arbeiten an deiner Stimme und an einem Song, den Du mitbringst. Bitte bringe UNBEDINGT Text (für mich) und ein PLAYBACK deines Songs mit (bitte auf einem Gerät mit Kopfhöreranschluss zur Übertragung). Dabei widme ich mich dann intensiv deinen individuellen gesanglichen Fragen und Wünschen, um dich zu einer sicheren Performance des ausgewählten Songs zu führen..

## **Gitarre** (Hans Hazoth)

Im Workshop werden wir Begleitmöglichkeiten für Lieder und Songs aus verschiedenen Stilrichtungen erlernen und üben. Wie finde ich die schönsten Harmonien, Griffe und Schlagmuster? Wie könnte ich ein Intro mit Phantasie und Pfiff gestalten - wie einen Song begleiten um hörbar zu machen, was ich ausdrücken möchte? Plectrum, Gitarre, CD's mit Eurer Musik und gute Laune mitbringen.

## **Klavier** (Tobias Reinsch)

Im Workshop arbeiten wir an deiner rhythmischen Sicherheit, an einer zur Musik passenden Artikulation, an deinen Fähigkeiten, aus Noten das Wichtigste herauszulesen und aus Akkordsymbolen eine tragfähige Begleitung zu improvisieren. Da diese Fertigkeiten auch zur Gemeindebegleitung von großer Wichtigkeit sind, werden an Hand praxisnaher Notenbeispiele (bitte gerne auch selbst Vorschläge/Fragen mitbringen) verschiedene Ansätze aufgezeigt und an den jeweiligen Stücken vertieft.

### **Pop-Chor** (Martin Seiler)

Ein Pop-Chor-Workshop mit dem Chorleiter des amtierenden Deutschen Vize-Meisters der Popchöre. Martin wird eine Auswahl seiner Chorarrangements mitbringen und je nach Möglichkeiten mit dem Workshop-Chor daran arbeiten. Schwerpunkt sind die typischen A-Cappella-Themen wie Blending, Intonation, Selbständigkeit und Timing. Am Nachmittag soll dann noch (je nach Interesse) auf Spezialthemen wie Beatboxing, Bass im A-Cappella-Chor, Technik und Sound für Chöre usw eingegangen werden. Mindestens ein Song soll dann bei der Open-Stage am Abend zur Aufführung kommen. (Der Chor läuft ganztags. Ein Aus- oder Einstieg ist mittags möglich.)

### **Schlagzeug** (Jim Holzhauser)

„Rhythm is it“, so der Titel eines Musikprojekts von Simon Rattle (Dirigent der Berliner Philharmoniker). Genau das wird unser Thema sein: Obwohl meist weiter hinten auf der Bühne platziert, sind wir doch der „Motor“ der Band und somit dafür verantwortlich, dass das Ganze „rund“ läuft. Wir erarbeiten möglichst vielfältige und abwechslungsreiche Begleitpatterns, um dem jeweiligen Stil/Feeling eines Stückes gerecht zu werden und ihn/es hervorzuheben. Die Struktur, den Ablauf, die Form eines Stückes zu gestalten und deutlich zu machen, ist eine weitere, wichtige Aufgabe des Schlagzeugers, die wir anhand des Themas „Fill ins“ besprechen und ausprobieren werden. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir den Workshop mit ein paar Tricks und Licks „garnieren“. Bitte eigenes Drumset, Teppich, Gehörschutz, Practice pad, Sticks, Besen, Ruten ... (soweit vorhanden) mitbringen!

### **SOULDANCE** (Andrea Stapfer)

Wir bringen unseren Körper in Schwung mit fließenden Bewegungen, bei denen wir uns ganz auf die Musik einlassen und die Seele mittanzen lassen können. Mit Leichtigkeit und Spaß erarbeiten wir eine Choreografie, die auch als Background auf der Bühne eingesetzt werden kann. Dazu wecken wir unser Taktgefühl, um wie ein Instrument im richtigen Rhythmus zu sein. Am Abend können wir dann zu ein oder mehreren Bands mitgrooven. (Dieser Workshop läuft ganztags. Ein Aus- oder Einstieg ist mittags möglich.)

**HIER ANMELDEN: [www.popimpuls.bayern](http://www.popimpuls.bayern)**

# Mittags-Impuls 14:00-14:45

## **Beatboxing** (Martin Seiler)

Acapella heißt: ohne Instrumente, also muss man auch das Schlagzeug singen. Wie das gehen kann, verrät dieser aktive Kurz-Workshop.

## **FRIEDEN in der Popmusik** (Alexandrina Simeon)

Über 70 Jahre lang Frieden genießen wir nun in der westlichen Welt. Leider existiert er nicht in allen Teilen der Welt, ist aber immer wieder ein zentrales Thema in der Popmusik. Um einerseits den Frieden zu feiern und dann wiederum auf Missstände in der Welt aufmerksam zu machen, in der kein Frieden herrscht. Wir machen gemeinsam eine kleine musikalische Friedens-Reise und singen die Songs der letzten Jahrzehnte. Denn die Sprache der Musik vereint alle Menschen und gibt uns Kraft, den Frieden zu leben und zu wahren. Where have all the flowers gone / Sag mir wo die Blumen sind (Pete Seeger / 1955), Imagine (John Lennon / 1971), Happy Birthday (Stevie Wonder / 1980), Heal the world (Michael Jackson / 1992), Frieden (Alexandrina Simeon / 2016 ).

## **Rhythmus Booster** (Michael Ende)

Wir lernen Achtel, Triolen und Sechzehntel mit einer einfachen Silbensprache zu zählen. Mit diesem System und etwas Übung erreicht ihr in Sachen Rhythmik schnell ein höheres Level. Den meisten von euch wird es noch während des Workshops gelingen einfache rhythmische Überlagerungen und Polyrhythmen zu klatschen oder zu sprechen. Notenlesen geht mit den Silben einfacher und Songwriting wird kreativer. Zum Workshop gibt es ein mehrseitiges Script.

## **InEar-Technik** (Armin Grasheu)

Es dreht sich um das Pro&Contra des InEar-Monitorings. Die InEar-Technik ist mittlerweile zum Standard etabliert und findet sich auf allen Bühnen. Welche Schwierigkeiten diese Technik für Musiker so mit sich bringt und wie man diese in den Griff bekommt, werden wir hier gemeinsam erörtern und auch an den Geräten erproben. (Es macht Sinn, dein eigenes InEar-System mitzubringen, falls du eines besitzt.)

## Workshops am Nachmittag 15:00-18:20

### **Pop-Chor** (Martin Seiler)

Ein Pop-Chor-Workshop mit dem Chorleiter des amtierenden Deutschen Vize-Meisters der Popchöre. Martin Seiler wird eine Auswahl seiner Chorarrangements mitbringen und je nach Möglichkeiten mit dem Workshop-Chor daran arbeiten. Schwerpunkt sind die typischen A-Cappella-Themen wie Blending, Intonation, Selbständigkeit und Timing. Am Nachmittag soll dann noch (je nach Interesse) auf Spezialthemen wie Beatboxing, Bass im A-Cappella-Chor, Technik und Sound für Chöre usw. eingegangen werden. Mindestens ein Song soll dann bei der Open-Stage am Abend zur Aufführung kommen. (Der Chor läuft ganztags. Ein Aus- oder Einstieg ist mittags möglich.)

### **SOULDANCE** (Andrea Stapfer)

Wir bringen unserem Körper in Schwung mit fließenden Bewegungen, bei denen wir uns ganz auf die Musik einlassen und die Seele mittanzen lassen können. Mit Leichtigkeit und Spaß erarbeiten wir eine Choreografie, die auch als Background auf der Bühne eingesetzt werden kann. Dazu wecken wir unser Taktgefühl, um wie ein Instrument im richtigen Rhythmus zu sein. Am Abend können wir dann zu einer oder mehreren Bands mitgrooven. (Der Workshop läuft ganztags. Ein Aus- oder Einstieg ist mittags möglich.)

### **Unsere Band** (Band-Coach)

Jeder angemeldeten Komplettband steht ein eigener Coach zur Verfügung. Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob eine Formation komplett kommt und in dieser Phase zusammen arbeiten will. Es sind mehrere Komplett-Bands möglich.

Als Band-Coach stehen zur Verfügung: Michael Ende, Hans Hazoth, Jim Holzhauser, Tobias Reinsch, Hans-Georg Stapff, Camillo Walcher u.a.

### **Impro-Club** (Camillo Walcher)

Wie schon der Titel verrät steht hier Improvisieren im Vordergrund. Neben den üblichen Band-Instrumenten (Drum, Key, Git,...) sind hier besonders Bläser und andere Solo-Instrumente herzlich willkommen.

### **Spontan-Band** (Band-Coach)

Wir tun uns zusammen, um für den Abend einen Song zu performen. Dabei ist klar, dass es spontan zugeht. Es sind mehrere Spontan-Bands möglich.

**HIER ANMELDEN: [www.popimpuls.bayern](http://www.popimpuls.bayern)**

## music life – die offene Bühne für Alle

Hier präsentieren alle Bands des Nachmittags, was sie erarbeitet haben.

Hier treten spontan gegründete Duos oder Trios auf und haben Spaß.

Hier stellt ihr eure eigene Musik aus eurem Repertoire vor.

Hier nutzen einzelne Musiker/innen die Bühne.

Gäste sind zu diesem Teil ausdrücklich willkommen!

Ladet Eure Familien, Freunde und Gemeinden herzlich ein. Eintritt frei.

Ein Dankeschön und ein Segen beschließen die Bühne und den Tag.

# Organisatorisches

Ort: „Chapel“, Columbusstr. 3 (Plenum und Bühne)  
Jugendwerk Augsburg, Hooverstr. 1,  
Fachakademie für Sozialpädagogik, Hooverstr. 3-5  
(alle in 86156 Augsburg - die Räumlichkeiten liegen nebeneinander)

Kursgebühren:  
49 € / 45 € (Mitglieder\*) / 36 € (Jugendliche - bis 27 Jahre)  
45 € / 40 € (Mitglieder\*) / 30 € (Jugendliche - bis 27 Jahre) – Frühbucherrabatt bis  
17.10.19  
\*Gilt für Mitglieder im Populärmusikverband

In den Kosten sind die Tagespauschale und die Verpflegung enthalten (Mittag – und Abendessen). Kaltgetränke und Kaffee gegen Selbstkostenbeteiligung.

Eine Woche bis zwei Wochen vor der Veranstaltung wird eine Infomail versandt, in der auch Zahlungsinformationen enthalten sind.  
Teilnehmenden Bands oder Gruppen kann auf Wunsch eine Sammelrechnung zugesandt werden.

Anmeldung: per online-Anmeldeformular auf [www.popimpuls.bayern](http://www.popimpuls.bayern)  
Aktuelle Infos auch unter [www.popkantor-augsburg.de](http://www.popkantor-augsburg.de)

**HIER ANMELDEN: [www.popimpuls.bayern](http://www.popimpuls.bayern)**

Orga-Team: Cirsten Linse, Martin Hein, Thomas Nowack und Hans-Georg Stapff

Veranstalter: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg (Popkantor) und evangelisches  
Jugendwerk Augsburg.  
In Kooperation mit dem Populärmusikverband, dem Kirchenkreis Augsburg und der  
Fachakademie für Sozialpädagogik.

# Tagesablauf

08:30 Ankommen und Aufbauen  
09:00 Plenum (Begrüßung und Andacht)  
09:30 Workshops Vormittag  
13:00 Mittagessen  
14:00 Mittags-Impulse  
15:00 Workshops Nachmittag  
18:20 Abendessen  
19:20 music life - offene Bühne

# Informationsangebote

Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V. (Thomas Nowack)  
Popkantor Augsburg (Hans-Georg Stapff)

**Stand der Informationen: 23.07.2019 – Änderungen möglich**

## Referent/innen



**Michael Ende** (E-Bass, Verband, Rhythmus, Bandcoach) – Würzburg

Er ist Diplom-Religions-Pädagoge (FH) und Diplom-Musiklehrer mit Studium in Würzburg und Hamburg. Er arbeitet als hauptamtlicher Referent im Populärmusikverband. Konzerte und Tourneen führten ihn bis nach China und Russland und auf große Festivalbühnen wie Wacken, Mera Luna und Summerbreeze. Als Bassist und teilweise Komponist, Produzent und Tontechniker hat er bei knapp 40 CD-Produktionen mitgewirkt. Er arbeitete live und im Studio für Künstler wie Orange Blue, Leo Sayer, die Nürnberger und Hofer Symphoniker. Mit seiner Band Letzte Instanz erreichte Ende elf Top 40-Platzierungen in den deutschen Albumcharts (z.B. 2016 Platz 4). Er ist Lehrbeauftragter für elektronische Musik, Bandarbeit und mediale Komposition an der Hochschule Ansbach und betreibt ein Gemeinschafts-Tonstudio in Würzburg. 2018 wurde Michael Ende mit dem Deutschen Rockpreis als bester Bassist ausgezeichnet. [www.michael-ende.com](http://www.michael-ende.com)



**Armin Grasheu** (Cajon, Impuls, Technik) - Donauwörth  
Begonnen hat alles mit dem Schlagzeug vor über 30 Jahren. Lehrer wie Timm Schauen, Markus Becker, Thomas Pribbenow hatten großen Einfluss auf seinen Drum-Style. Die musikalische Reise über Funk, Soul, progressiven Rock und Rock 'n' Roll wurde im Jahr 2001 dann unterbrochen und in den darauf folgenden Jahren ließ er sich zum Tontechniker ausbilden, womit er bis heute noch freiberuflich tätig ist. Von Open-Airs und Club-Konzerten aller Musikrichtungen bis hin zum Theater, Musical, Lesungen, Kleinkunsth Bühnen, Kirchenkonzerten etc. ist er überall zu finden. Das Cajon hat er für sich im Jahre 2007 entdeckt und seine ganz eigene Art des Umgangs mit diesem Instrument gefunden, die er in mehreren Bandprojekten und auf allen Bühnen zum Besten gibt.



**Hans Hazoth** (Gitarre und Band) - Augsburg  
Bereits früh Unterricht in Gitarre, Klavier, Trompete, Klarinette und Saxophon. Musikstudium an der Fachakademie für Musik Augsburg und der Hogeschool voor de Kunsten Amsterdam. Mitglied in zahlreichen Formationen und Tourneen durch Europa u.a. mit Ray Pizzi, Aldo Caviglia, Rocky Knauer, Jürgen Seefelder, Broadway Musical Company u.a. Kompositionsunterricht in München bei Harald Behringer. Freiberufliche Tätigkeit als Gitarrenlehrer, Bandcoach und freischaffender Komponist.





**Andrea Hieke-Stapfer** (Souldance) – München

Mein Tanzen begann beim Kinderballet und zog sich mit Pantomime, Jazz und Musicaldance über Contact Improvisation, Authentischer Tanz und Tanztherapie wie ein roter Faden durch mein Leben. Seit September 2019 finden meine Angebote zu Souldance in München im MUCCA und im Tanzstudio Ben statt. Dazu arbeite ich auch bei der Lebenshilfe München und bin selbständige Tanz- und Ausdruckstherapeutin. Ich freue mich auf Begegnung und Bewegung - let's groove!



**Jim Holzhauser** (Schlagzeug und Band) – Augsburg

Fachlehrkraft für Schlagzeug. Ausbildung an der BFS für Musik in Krumbach. Danach Musikpädagogikstudium (Schwerpunkt Schlagwerk) an der Uni Augsburg (langjähriges Mitglied des Uniorchesters). Zusätzliche Fortbildungen bei Keith Copeland, Heinrich Hock, John Ramsey (Drumset), Tom van der Geld, Dave Samuels, Tim Collins (Vibraphon), Workshops der "Berklee school of music". Er musiziert live in den unterschiedlichsten Besetzungen vom Gitarre-Vibraphon-Duo über Combos (z.B. Christina Braga Trio, BossaNova Jazz) bis zur Bigband (Dan-Markx-Orchestra, All Swing Bigband) und ist auf mehreren CD-Produktionen (z.B. Bastian Walcher Quartett) zu hören. Bei zahlreichen Musicalproduktionen des Augsburger Stadttheaters war er als Schlagzeuger engagiert (unter anderem "Little shop of horror", "Nonnsense", "Linie 1", "Jesus Christ Superstar", "Hair").



**Alexandra Leimer** (Bühnenpräsenz) – Mering

Alexandra steht seit über 20 Jahren in verschiedenen Rollen als Turnerin und Künstlerin auf der Bühne. Seit über 10 Jahren sammelt Sie ihre Erfahrungen als Musicaldarstellerin und als Sängerin in diversen Bands. Ihr eigentlicher Hauptberuf als Krankenschwester in einer Notaufnahme trägt ebenfalls dazu bei, die menschlichen Reaktionen auf bestimmte Situationen zu erkennen. Nach einem berufsbegleitendem praxisorientierten Fernstudium für Fotografie, fotografiert Sie in vielen Bereichen u.a. der People-Fotografie und lässt somit Ihre „Models“ auch in verschiedensten Rollen schlüpfen.



**Bernhard Offenberger** (Jugendwerk) – Augsburg

ist Jugendpfarrer für das Dekanat Augsburg. Musikalisch betätigt er sich an Klavier und Bratsche. Vor allem mag er es, mit Kindern und Jugendlichen zusammen Musik zu machen, ob am Lagerfeuer, im Gottesdienst oder auf der Zugfahrt nach Hause.

Er ist nachmittags und abends anwesend.





**Martin Seiler** (PopChor) – Augsburg

Martin Seiler (Jahrgang 1974) ist seit mehr als 20 Jahren fester Bestandteil der süddeutschen A-cappella-Szene und wurde unter anderem als Gründer, Arrangeur und Sänger mit ACappella-Gruppen wie SixPäck und Cash-n-go bekannt. Neben seiner Live-Tätigkeit sorgte er auch im TV als Arrangeur und Sänger für die musikalische A-Cappella-Untermalung in der wöchentlichen „allerbesten Sebastian-Winkler-Show“ im Bayerischen Rundfunk, auf Eins Festival und RBB. Im Jahre 2011 erfüllte er sich einen langgehegten Wunsch und gründete mit „Greg is Back“ einen kompromisslosen Pop-Chor. Mittlerweile gewann Greg is Back den internationalen Chorwettbewerb in Budapest, den Bayerischen Chorwettbewerb und wurde zwei Mal Zweiter bei den Deutschen Chorwettbewerben 2014 und 2018. Fast alle Arrangements von Greg is Back werden von Martin Seiler selbst geschrieben, um ein möglichst unverwechselbares Programm bieten zu können. Daneben ist er inzwischen regel-mäßig als freier Coach für Chöre in Deutschland und Österreich unterwegs.



**Alexandrina Simeon** (Gesang) – Augsburg

Sie wurde im bulgarischen Varna geboren und erhielt Geigenunterricht von ihren Eltern. Nach einer klassischen Gesangsausbildung intensivierte sie ihre Studien in Richtung Jazz-Gesang bei Harriet Lewis, Sandy Patton und Karen Edwards, unter deren Leitung sie Mitglied im Jazzchor des Münchner Richard-Strauss-Konservatoriums war. Sie sang bei verschiedenen Jazzformationen in Augsburg und München und ist mit ihrem ALEXANDRINA SIMEON QUINTETT und eigenen Ethnojazz-Kompositionen gern gesehener Gast auf internationalen Jazzfestivals in Deutschland, Österreich und Bulgarien. Ihre aktuelle CD „OCEAN TALES“ erschien im März 2018. Alexandrina ist über den Jazz hinaus in verschiedenen Stilrichtungen zu Hause. Ihr Repertoire erstreckt sich von Klassik bis hin zu Soul, Pop und Gospel, wie auch zahlreiche CD-Produktionen, diverse Projekte und Live-TV-Auftritte im BR und im ZDF eindrucksvoll zeigen. Als Solistin sang sie Duke Ellington's „Sacred Concert“, sowie Steve Reich's „music for 18 musicians“. Parallel zu ihrer Konzerttätigkeit ist die charismatische Sängerin und Komponistin auch Gesangspädagogin und Lehrbeauftragte für Gesang am Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. „...Ihre Stimme kann druckvoll agieren, sich in Wehmut verlieren oder himmelhoch jauchzen...“ (Jazzthing) [www.alexandrinasimeon.de](http://www.alexandrinasimeon.de)



**Camillo Walcher** (Bläser und Band) - Augsburg

Neben seiner klassischen Ausbildung an Klavier, Trompete und Posaune (Leopold-Mozart-Konservatorium Augsburg) entwickelte er seine vielfältige musikalische Persönlichkeit in Ensembles aus den Bereichen Klassik, Pop, Soul und Jazz - von Trio bis Big Band. Seit 20 Jahren Lehrer und Musikpädagoge in der musikalischen Nachwuchsförderung (u.a. Bläserklassen). Mitwirkung u.a. bei Schwäbisches Jugendsinfonieorchester, Philharmonie Junger Christen, Lehrer-Bigband Bayern. Derzeitige Ensembles: Trio „Cassa Blanca“, „Jazz and the City“, „St.-Andreas-Band“, „Soulmates“. Leitung der „Concert Band“ (Jakob-Fugger-Gymnasium Augsburg) und der Bigband „Spirit of A“ (St.Andreas Augsburg).

**HIER ANMELDEN: [www.popimpuls.bayern](http://www.popimpuls.bayern)**

# Datenspeicherung (DSGVO-EKD)

Bei ihrer Anmeldung erheben wir ihre persönlichen Daten und speichern sie.

1. Wir speichern ihre Daten für die Durchführung dieser einen Veranstaltung. Wir erstellen eine Teilnehmerliste und Namensschilder. Diese kurzfristige Speicherung ist für die Durchführung notwendig.
2. Nur ihren Namen, ihr Alter und ihr Instrument geben wir weiter an die Coaches dieser Veranstaltung. Das brauchen wir für eine zielführende Fortbildung, was dem Sinn dieser Veranstaltung entspricht.
3. Wir verwenden ihre Daten, um beim Kreisjugendring und Stadtjugendring einen Zuschussantrag zur Förderung unserer Veranstaltung zu stellen. Hierfür brauchen wir vor allem alle Daten der Jugendlichen und alle Daten der Referenten, dazu die Namen aller Teilnehmer/innen.
4. Wir speichern ihre Daten langfristig für unseren Rundbrief. Damit wollen wir sie zu weiteren Veranstaltungen im Kontext „Popkantor Augsburg“ und „Populärmusikverband Bayern“ einladen und sonstige Informationen weitergeben. Dieser langfristigen Speicherung können sie jederzeit formlos widersprechen.
5. Ihre Daten werden gespeichert im Büro des Popkantors und im Büro des Evang.-Luth. Dekanates Augsburg. Das sind Organisator und Veranstalter dieser Veranstaltung.
5. Wir geben keine Daten an Dritte weiter.

Hans-Georg Stapff, Popkantor im Dekanat Augsburg, Fuggerstraße 8, 86150 Augsburg